

ALTENMARKT a. d. Alz



informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 18. November 2023

Nummer 17/2023

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FÜHRERSCHEIN UMTAUSCH INFORMATIONEN ÜBER FRISTEN & CO.

Der Umtausch staffelt sich wie folgt:
„Alte“ Führerscheine (Grau/Rosa)
mit Ausstellungsdatum bis 31.12.1998

EU-Kartenführerschein
ab Ausstellungsdatum 01.01.1999

| Geburtsjahr des Inhabers | Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss: | Ausstellungsjahr | Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss |
|--------------------------|---|------------------|--|
| vor 1953 | 19.01.2033 | 1999-2001 | 19.01.2026 |
| 1953-1958 | 19.01.2022 | 2002-2004 | 19.01.2027 |
| 1959-1964 | 19.01.2023 | 2005-2007 | 19.01.2028 |
| 1965-1970 | 19.01.2024 | 2008 | 19.01.2029 |
| 1971 oder später | 19.01.2025 | 2009 | 19.01.2030 |
| | | 2010 | 19.01.2031 |
| | | 2011 | 19.01.2032 |
| | | 2012-18.01.2013 | 19.01.2033 |

Das Ausstellungsdatum des Führerscheindokuments ist entscheidend.

Bei Scheckkartenführerscheinen finden Sie dieses unter Nr. 4a (auf der Vorderseite).

NOTWENDIGE UNTERLAGEN

- Antragsformular (erhältlich bei der Führerscheinstelle, der Wohnsitzgemeinde oder online unter www.traunstein.bayern)
 - aktueller Führerschein
 - Personalausweis, Reisepass oder sonstiges Ausweisdokument
 - aktuelles biometrisches Passfoto
 - ggf. „Karteikartenabschrift“, jedoch nur wenn der Führerschein nicht vom Landratsamt Traunstein ausgestellt wurde (bei der Behörde zu beantragen, die den Führerschein ausgestellt hat)
- Zusätzlich können z.B. bei Lkw-Klassen weitere Unterlagen zur Verlängerung erforderlich sein (augen-/ärztliches At-test). Der Antrag auf Umtausch kann nur persönlich bei der Fahrerlaubnisbehörde oder der Wohnsitzgemeinde gestellt werden, in welcher Sie mit Erstwohnsitz gemeldet sind.



HINWEISE:

Sofern Ihr Kartenführerschein bereits ein Gültigkeitsdatum unter 4b (auf der Vorderseite) enthält, muss bereits vor Ablauf dieses Datums ein neuer Führerschein beantragt werden. Wir weisen zusätzlich darauf hin, dass es schon jetzt bei der Benutzung alter Papier-Führerscheine (grau/rosa) zu Anerkennungsproblemen im Ausland kommen kann.

GESETZLICHE ÄNDERUNGEN:

Am 19. März 2019 wurde die Fahrerlaubnis-Verordnung geändert, um der von der EU beschlossenen 3. EG-Führerscheinrichtlinie zu entsprechen. Künftig müssen auch schon bestehende Papier- und unbefristete Kartenführerscheine umgetauscht werden.

Bund und Länder haben deshalb ein Stufenmodell beschlossen, das einen schrittweisen Um-

tausch aller vor dem **19. Januar 2013** ausgestellten Führerscheine vorsieht.

BEFRISTUNG:

Die Gültigkeit der neuen Kartenführerscheine ist nach der neuen Richtlinie auf 15 Jahre befristet. Diese Befristung betrifft jedoch nur das Dokument, nicht die Fahrerlaubnis selbst.

FAHRERLAUBNISKLASSEN:

Bei der Umschreibung der Führerscheindokumente bleiben die bisher erteilten Fahrerlaubnisklassen grundsätzlich erhalten.

VERANSTALTUNGSTERMINE

NOVEMBER 2023

- 19.11. 10.00 Uhr Stiftskirche Baumburg Pfarrei: KLB Familiengottesdienst
 19.11. 14.00 Uhr Husarenschänke KSK: Jahreshauptversammlung
 23.11. 19.30 Uhr Husarenschänke Eisstock-Interessengemeinschaft: Jahreshauptversammlung
 24.11. 17-21 Uhr Turnhalle TSV Fußballabteilung: Internes Weihnachtsturnier der C und A Jugend der SG Altenmarkt/Stein
 24.11. 19.30 Uhr Landgasthof Angermühle: Jagdgenossenschaft Altenmarkt Rehessen
 25.11. ganztags Turnhalle TSV Fußballabteilung: Turnier der F und E Jugend
 26.11. ganztags Turnhalle TSV Fußballabteilung: Turnier der G und D Jugend
 27.-30.11. Pfarrheim Frauenbund: Basteln für Adventsbasar
 29.11. 17.30 Uhr Mehrzweckraum Lebenshilfe: Infoveranstaltung „Freiwilligendienst bei der Lebenshilfe Traunstein“

DEZEMBER 2023

- 01.12. 14.00 Uhr Pfarrheim Frauenbund: Adventsbasar
 01.12. 18.00 Uhr TSV Fußball Abteilung: Weihnachtsfeier
 01.12. 19.00 Uhr Husarenschänke TSV Leichtathletik: Sportabzeichenverleihung
 02.12. 09.00 Uhr Edeka Curraj Freie Wähler: Infostand Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern
 02.12. 14.00 Uhr Husarenschänke Sozialverband VdK: Adventsfeier
 02.12. 15 und 20 Uhr Vereinsheim GTEV: Adventsfeier
 02.12. 19.00 Uhr Feuerwehrhaus FF Altenmarkt: Weihnachtsfeier
 03.12. ganztags Turnhalle TSV Fußballabteilung: Weihnachtsfeier mit internem Turnier der G, F, E und D Jugend
 03.12. 10.00 Uhr Bahnhof Frauenbund und Landfrauen: Vereinsausflug nach Ebbs
 03.12. 14.00 Uhr Pfarrheim Musikverein: Jugend-Adventskonzert
 03.12. 17.00 Uhr Kirche Altenmarkt Freie Wähler: „Da Christbam leichd“

Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz erlässt aufgrund Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

S A T Z U N G

§ 1

Aufwendungs- und Kostenersatz

(1) Die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren, insbesondere für

1. Einsätze,
2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

(2) Die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz behält sich vor, Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer Feuerwehren bei freiwilligen Leistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG), zu erheben.

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

(3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.

(4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 7 Satz 2 BayFwG), sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

§ 2

Schuldner

(1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.

(2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.

(3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Fälligkeit

Aufwendungs- und Kostenersatz werden mit Eintritt der Bestandskraft des Bescheids zur Zahlung fällig.

§ 4

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung vom 11.12.2004 veröffentlicht im Amtsblatt vom 11.12.2004 zuletzt geändert durch Satzung vom 22.02.2014 veröffentlicht im Amtsblatt vom 22.02.2014 außer Kraft.

Altenmarkt a.d. Alz, 15.11.2023

Bierschneider, 1. Bürgermeister

Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Verzeichnis der Pauschalsätze

Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 und 2) und den Personalkosten (Nummer 3) zusammen.

1. Streckenkosten

| Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer/Wegstrecke für | € |
|---|------|
| ein Mehrzweckfahrzeug MZF | 6,81 |
| ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF | 3,88 |
| ein Löschruppenfahrzeug LF 10 | 8,66 |
| ein Löschruppenfahrzeug LF 16 | 7,55 |
| ein Löschruppenfahrzeug LF 8/6 | 8,51 |
| ein Löschruppenfahrzeug LF 20 | 9,25 |
| einen Umweltschadenanhänger | 3,09 |
| Mehrzweckanhänger | 1,50 |

2. Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

| | € |
|-----------------------------------|--------|
| ein Mehrzweckfahrzeug MZF | 52,14 |
| ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF | 66,92 |
| ein Löschruppenfahrzeug LF 10 | 151,82 |
| ein Löschruppenfahrzeug LF 16 | 137,85 |
| ein Löschruppenfahrzeug LF 8/6 | 149,85 |
| ein Löschruppenfahrzeug LF 20 | 163,75 |
| einen Umweltschadenanhänger | 28,98 |
| Mehrzweckanhänger | 14,00 |

3. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus/der Feuerwache bis zum Wiedereinrücken anzusetzen. Für angefallene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

3.1 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet: 28,00 €

3.2 Sicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden erhoben je Stunde Wachdienst für ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende: 16,40 €

Abweichend von Nummer 3 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

4. Geräte / Verbrauchsmittel

4.1 Geräte

| | | |
|--------------------|-------|---------|
| Tragkraftspritze | Std. | 15,00 € |
| Stromerzeuger | Std. | 15,00 € |
| Rettungssatz | Std. | 20,00 € |
| Atemschutzgeräte | Std. | 30,00 € |
| Schleifzylinder | Stück | 15,00 € |
| Tauchpumpe | Std. | 15,00 € |
| Schmutzwasserpumpe | Std. | 20,00 € |
| Wassersauger | Std. | 15,00 € |
| Beleuchtungssatz | Std. | 15,00 € |
| Druckschlauch | Stück | 10,00 € |
| Motorsäge | Std. | 15,00 € |
| Rettungssäge | Std. | 25,00 € |

4.2 Verbrauchsmittel

| | | |
|-------------------------|-------|----------|
| Ölbündemittel | Sack | 15,00 € |
| Öl-Tücher | Stück | 2,00 € |
| Öl-Tuch | lfm. | 2,00 € |
| Öl-Doppelschlauch | Stück | 100,00 € |
| Öl-Minischlauch | Stück | 20,00 € |
| Öl-Schleier | lfm. | 8,00 € |
| Öl-Kissen | Stück | 25,00 € |
| Straßenreinigungsmittel | Liter | 2,00 € |

Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

-Kostensatzung-

Die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz erlässt aufgrund von Art. 20 des Kostengesetzes und Art. 23 der Gemeindeordnung folgende Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis:

§ 1

Die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz erhebt für Tätigkeiten im eigenen Wirkungskreis, die sie in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt (Amtshandlungen), Kosten (Gebühren und Auslagen).

§ 2

Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dem Kostenverzeichnis (Kommunales Kostenverzeichnis, KommKVz), das Anlage zu dieser Satzung ist. Für Amtshandlungen, die nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind, wird eine Gebühr erhoben, die nach im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, beträgt die Gebühr fünf bis fünfundsanzigttausend Euro.

§ 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 20.11.2001, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz Nr. 24 vom 08.12.2001, außer Kraft.

Altenmarkt a.d. Alz, den 15.11.2023
Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

Kommunales Kostenverzeichnis (KommKVz)

| | | | | |
|-----------|------------|--|--|---|
| | | | 1. Verlängerungen einer Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenerpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung erforderlich machen würde | 10-25 % der für die Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 € |
| | | | 2. Fristverlängerung in anderen Fällen | 5 bis 60 € |
| | 005 | | Zweitschriften: Erteilung einer Zweitschrift | 10-50 % der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr, mindestens 15 €. Ist die Erteilung der Erstschrift gebührenfrei, beträgt die Gebühr 0,50 € je angefangene Seite, mindestens aber 15 €. |
| | 006 | | Niederschriften: | 7,50 bis 75 € für jede angefangene Stunde |
| 02 | | | Besondere Amtshandlungen | |
| | | | Hauptverwaltung | |
| | 020 | | Kommunalgesetze | |
| | | | 1. Genehmigung zur Führung kommunaler Wappen und Fahnen (Art. 4 Abs. 3 GO, Art. 3 Abs. 3 LKrO, Art. 3 Abs. 3 BezO) | 10 bis 2.500 €, soweit nicht kostenfrei |
| | | | 2. Amtshandlungen bei der Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (Art. 18a GO, Art. 12a LKrO) | kostenfrei in Analogie zu Art. 3 Abs. 1 Nr. 12 KG) |
| | 021 | | Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren | |
| | | | 1. Androhung von Zwangsmitteln (Art. 36 VwZVG), soweit sie nicht mit dem Verwaltungsakt verbunden ist, durch den die Handlung, Duldung oder Unterlassung aufgegeben wird | 12,50 bis 150 € |
| | | | 2. Anwendung der Zwangsmittel Ersatzvornahme (Art. 32, 35 VwZVG) oder unmitteldbarer Zwang (Art. 34, 35 VwZVG) | 50 bis 2.500 € |
| | | | 3. Pfändungsbeschluss gemäß Art. 26 Abs. 5 VwZVG | 1 Pfändungsgebühr nach § 339 Abs. 4 Abgabenordnung (AO 1977) |
| | | | 4. Entscheidung über unzulässige oder unbegründete Einwendungen gegen die Vollstreckung, die den zu vollstreckenden Anspruch betreffen (Art. 21 VwZVG) | |
| | | | 4.0 bei Geldansprüchen | 50 % der Pfändungsgebühr nach § 339 Abs. 4 AO 1977, mindestens 10 € |
| | | | 4.1 sonst | 12,50 bis 200 € |

| Tarifgruppe | Tarif-Nr. | Gegenstand | Gebühr EURO |
|-------------|------------|--|--|
| 0 | | Allgemeine Verwaltung | |
| 00 | | Allgemeine Amtshandlungen | |
| | | Vorschriften der Tarifgruppen 01-8 des Kostenverzeichnisses gehen den Vorschriften der Tarifgruppe 00 vor | |
| | 000 | Anordnungen für den Einzelfall | 15 bis 600 € |
| | 001 | Beglaubigungen: Beglaubigungen von Abschriften; Fotokopien und dgl. von eigenen, dem eigenen Wirkungskreis zuzurechnenden Urkunden | |
| | | 1. wenn die zu beglaubigenden Abschriften, Fotokopien und dgl. nicht von der Gemeinde selbst hergestellt sind | 0,75 € je angefangene Seite bis zu der für die Erteilung des Originals vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 € |
| | | 2. wenn die zu beglaubigenden Abschriften, Fotokopien und dgl. von der Gemeinde selbst hergestellt sind. | 5 € im Einzelfall Werden mehrere Abschriften, Fotokopien und dgl. gleichzeitig beglaubigt, kann die Gebühr pro Beglaubigung auf die Hälfte ermäßigt werden. |
| | 002 | Bescheinigungen: | |
| | | 1. Erteilung einer Bescheinigung über steuerlich absetzbare Spenden | kostenfrei (vgl. Bekanntmachung vom 02. August 2000, AllMBI S. 571) |
| | | 2. Erteilung einer sonstigen Bescheinigung | 5 bis 75 € |
| | 003 | Einsicht in Akten und amtliche Bücher: | |
| | | Einsicht in Akten und Bücher, soweit diese nicht in einem gebührenerpflichtigen Verfahren gewährt wird. Die Gebühr erhöht sich um die Hälfte, wenn seit dem Abschluss der Akten oder Bücher mehr als zehn Jahre vergangen sind. Gebührenfrei ist die Einsicht in Rechtsvorschriften, Flächennutzungspläne und ähnliche für die Unterrichtung der Öffentlichkeit bestimmte Schriftstücke oder Pläne | 0,75 € je Akte oder Buch, mindestens 5 € |
| | 004 | Fristverlängerungen: | |

| | | | |
|------------|---|--|--|
| 03 | Finanzverwaltung | | |
| 031 | Anmahnung rückständiger Beträge | 5 bis 150 € | |
| 1 | Öffentliche Sicherheit und Ordnung | | |
| 11 | Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen (insbesondere im Vollzug des LStVG, des BayImSchG und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen) | | |
| 110 | Ermittlung einer Erlaubnis oder Ausnahmebewilligung | 15 bis 1.250 € | |
| 111 | Nachträgliche Auflagen, Zurücknahme oder Widerruf einer Erlaubnis oder Ausnahmebewilligung | 15 bis 600 € | |
| 12 | Feuerbeschau | | |
| 120 | Feuerbeschau (§ 3 Abs. 2 der Verordnung über die Feuerbeschau – FBV) | | |
| | 1. wenn keine oder nur geringfügige Mängel festgestellt werden | kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG | |
| | 2. wenn erhebliche Mängel festgestellt werden | 15 bis 1.000 € | |
| 122 | Anordnung zur Beseitigung von Mängeln (§ 6 FBV) | 15 bis 1.000 € | |
| 6 | Bau- und Wohnungswesen, Verkehr | | |
| 61 | Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) | | |
| 610 | Ausübung des Vorkaufsrechts (§ 28 Abs. 2 Satz 1, §§ 24 ff. BauGB) | kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG | |
| 611 | Herabsetzung des Verkaufspreises auf den Verkehrswert (§ 28 Abs. 3 BauGB) | kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG | |
| 615 | Bestätigung der Gemeinde, dass das Bauvorhaben nicht im Gebiet einer Erhaltungssatzung liegt | kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 KG | |
| 63 | Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) | | |
| 630 | Erlaubnis für Sondernutzungen an gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Art. 18, 19 und 22a BayStrWG) | 10 bis 150 € | |
| 631 | Anordnung nach Art. 18a Abs. 1 Satz 1 BayStrWG | 10 bis 600 € | |
| 632 | Ersatzvornahme nach Art. 18a Abs. 1 Satz 2 BayStrWG | 50 bis 2.500 € | |

| | | | |
|------------|---|----------------|--|
| 67 | Straßenreinigungs- und Sicherungsverordnung | | |
| 670 | Befreiung von in der Verordnung festgelegten Verboten | 10 bis 375 € | |
| 671 | Befreiung oder sonstige angemessene Regelung wegen unbilliger Härte | 10 bis 75 € | |
| 7 | Öffentliche Einrichtungen | | |
| 70 | Allgemeine Amtshandlungen | | |
| 700 | Befreiung vom Anschluss- und/oder Benutzungszwang | 10 bis 400 € | |
| 701 | Erlaubnis oder Ausnahmegenehmigung aufgrund einer Satzung | 10 bis 1.250 € | |
| 702 | Nachträgliche Auflagen, Rücknahme beziehungsweise Widerruf einer Erlaubnis oder Ausnahmegenehmigung nach Tarif-Nr. 701 | 10 bis 600 € | |
| 703 | Anordnung zur Erfüllung einer satzungsmäßigen Verpflichtung | 10 bis 600 € | |
| | Besondere Amtshandlungen | | |
| 73 | Marktwesen (§ 69 GewO) | | |
| 730 | Zuweisung, Ausnahmegenehmigung | 10 bis 150 € | |
| 731 | Nachträgliche Auflagen, Zurücknahme einer Zuweisung oder Ausnahmegenehmigung | 10 bis 150 € | |
| 75 | Bestattungswesen (Friedhof) | | |
| 752 | Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals, einer Einfriedung und sonstiger baulicher Anlagen und Genehmigung von Änderungen solcher Anlagen | 10 bis 150 € | |
| 8 | Wasserversorgung | | |
| 810 | Anordnung der Wassersperre | 10 bis 150 € | |

Altenmarkt a.d. Alz, 15.11.2023

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

ACHTUNG!

Abschaffung des Kinderreisepasses ab 01.01.2024

Ab dem 01.01.2024 wird der Kinderreisepass abgeschafft.

Eltern sollen für ihre Kinder einen normalen Reisepass oder Personalausweis beantragen. Der traditionelle Kinderreisepass enthält keinen Chip mit samt Fingerabdrücke, was dazu führt, dass einige Länder bei der Einreise dieses Dokument nicht anerkennen.

Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe wird nicht verändert und sind nach wie vor bis zum Ablaufdatum gültig.



wegung und Nachhaltigkeit angelangt. Während sich die ersten und zweiten Klassen hierzu genauer mit dem Bereich Recycling beschäftigten, widmeten sich die Dritt- und Viertklässler dem sogenannten „virtuellen Wasser“, um herauszufinden, wo Wasser in Lebensmittel und Alltagsgegenständen versteckt ist. Obst und Gemüse kann dann, je nachdem woher es kommt, zwar gesund sein, aber eben nicht mehr ganz nachhaltig.

Als Abschluss einer Woche, in der man sich neues Wissen zu gesunder Ernährung angeeignet sowie seine eigene Lebensweise reflektiert hatte, stand am Freitag vor den Ferien dann ein gemeinsames, gesundes Frühstück auf dem Plan. Die Kinder sollten dieses in kleinen Gruppen vorbereiten, wozu natürlich auch eine Übung in Tischkultur gehörte. In Eigenverantwortung bereitete man ein Buffet vor, deckte den Tisch und konnte in der Gemeinschaft erleben, dass es gar nicht so schwer ist, seinem Alltag eine Portion Gesundheit und Nachhaltigkeit zu verleihen. Jeder konnte für sich selbst Anreize entdecken, die individuelle umsetzbar sein können. Ein Schüler fasste es am Ende der Woche für sich so zusammen: „Ich glaube, ich muss da mal meine Ernährung überdenken.“

VEREINE UND VERBÄNDE

Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit

Dass Gesundheit und Nachhaltigkeit Themen sind, die unser tägliches Leben beeinflussen, ist längst auch bei den Kleinsten angekommen. Daher widmete man sich an der Grundschule Altenmarkt in der Woche vor den Herbstferien genau jenen Bereichen.

Was gehört zu einer ausgewogenen Ernährung und wie setze ich diese für mich selbst im Alltag um? Wie hängen (gesundes) Frühstück, Bewegung und Konzentration am Vormittag zusammen? Wo begegnen mir Chancen meinen Alltag nachhaltiger zu gestalten? Unter anderem mit diesen Fragen beschäftigten sich die Kinder in ihren Klassen und miteinander.

Am Anfang der Woche orientierte man sich zunächst in der Ernährungspyramide, mit deren Hilfe die Kinder prüfen konnten, wie ausgewogen beispielsweise ihre eigene Pause ist. In eigenen kleinen Untersuchungen fanden sie heraus, wie viel Zucker etwa in Obst, Joghurt oder Süßem steckt. So staunte man nicht schlecht, als klar wurde, wie viele Würfel Zucker denn tatsächlich versteckt im Lieblingsaufstrich auf dem Brot landen. Umso motivierter gingen die Kinder dann an die Aufgabe heran, ein gesundes Frühstück vorzubereiten.

Aber was genau ist eigentlich gesund für uns? Und was braucht der Körper - auch neben der Ernährung - um gut zu funktionieren? Schnell war man bei den Themen Be-



Elternfrühstück im Pfarrheim

Am Freitag, 17.11.2023 ab 9.30 Uhr veranstaltet der Frauenbund Altenmarkt ein Eltern-Kind-Frühstück im Mehrzweckraum im Untergeschoss des Pfarrheims. Eingeladen sind besonders alle Eltern mit Kindern, die Interesse an einer Mutter-Kind-Gruppe haben. Bürgermeister Bierschneider wird einen kleinen Überblick über die Geburtenentwicklung in der Gemeinde und die Angebote für Familien mit Kindern jeder Altersstufe geben. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Spielsachen für die Kinder liegen auch bereit.

Mathilda & Max ★★★★★

Wir schliessen! %

Mode & Tracht %

Hauptstr. 19 %

TROSTBERG %

ALLES muß raus die gesamte Ware stark reduziert! %

nur bis 31.12.23

Di. & Do. 14 - 18 Uhr • Mo. & Mi. & Fr. 10 - 14 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr

Freiwilligendienst bei der Lebenshilfe Traunstein

In einem freiwilligen Jahr bei der Lebenshilfe Traunstein unterstützt Du Menschen mit Behinderungen in ihrem Alltag. Möglich ist das ab einem Alter von 16 Jahren. Natürlich zeigen wir Dir vorher, wie das geht und Du hast immer eine Ansprechperson, die Dir hilft.

Außerdem triffst Du Dich mit anderen Freiwilligen bei spannenden Seminaren. Dort könnt ihr Euch austauschen und bekommt Unterstützung.

Was bringt mir das?

Du kannst in diesem Jahr viele neue Erfahrungen sammeln, bist gut abgesichert und bekommst sogar ein monatliches Taschengeld.

Außerdem engagierst Du Dich für andere Menschen und kannst herausfinden, ob Dir diese Arbeit Spaß macht. Am Ende bekommst Du von uns außerdem ein Arbeitszeugnis, das Dir den Berufseinstieg erleichtern kann.

Informiere dich ganz unverbindlich am 29.11.2023 ab 17:30 Uhr in Altenmarkt, Berndling 10 im Mehrzweckraum der Lebenshilfe Traunstein. Du kannst gerne Eltern, Angehörige und/oder Geschwister mitbringen.



Lebenshilfe
Traunstein gGmbH

Informationsveranstaltung Freiwilligendienst/Praktikum

für die Standorte

- Altenmarkt
- Obing
- Seon
- Traunreut



**... für eine lebendigere Zukunft –
für die Gemeinschaft –
und dich selbst.**

Hier informieren über unsere freien Stellen! → 

Mittwoch, 29.11.2023//17:30 Uhr - 19:30 Uhr
Mehrzweckraum Wohnheim und Förderstätte Altenmarkt
Berndling 10, 83352 Altenmarkt

www.lebenshilfe-traunstein.de

Der Gartenbauverein berichtet:

Hortensien verbessern das Raumklima

Was tun, wenn die Luft im Raum auf Grund der eingeschalteten Heizung sehr trocken ist? Entweder einen Luftbefeuchter aufstellen oder einen natürlichen Befeuchter wie eine Zimmerhortensie in den Raum stellen. Da Hortensien ein voluminöses Blattwerk und auch kugelförmige Blüten besitzen, verdunstet hier viel Wasser und verbessert so auf ganz natürliche Art und Weise das Raumklima. Dies haben auch schon Wissenschaftler bestätigt. Damit sie die entsprechende Feuchtigkeit abgeben kann, sollte sie regelmäßig mit kalkarmem Wasser gegossen werden, wobei jedoch Staunässe zu vermeiden ist. Als Standort ist ein Platz mit viel Tageslicht ohne direkte Sonneneinstrahlung sehr günstig.

Ihr Gartenbauverein

Gestaltungsworkshop des Arbeitskreis Bahnhof

Seit dem 10.10.23, nach Beschluss des Altenmarkter Gemeinderates, besteht in Altenmarkt offiziell der Arbeitskreis Bahnhof. Sprecher der Gruppe sind Michael Wittig und Josef Schmid.

Nun soll es auch inhaltlich vorwärts gehen. Die vielen Ideen zum Bahnhof, gesammelt in mehreren Veranstaltungen von der Firma Nonconform, werden im Rahmen des Workshops allgemein aufgegriffen und konkretisiert. Dabei geht es aktuell um die Außenflächen rund um den Bahnhof, aber auch um die Innen- und Außengestaltung des Gebäudes.

Zudem sind Vorschläge gefragt, wie man den Bahnhof im aktuellen Zustand und unter den gegebenen Voraussetzungen nutzbar machen kann.

Der Workshop findet am 25.11.23 von 14 bis 18 Uhr im Mehrzweckraum der Lebenshilfe Altenmarkt, Berndling 10, statt.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, besonders auch die Vorstände der Altenmarkter Vereine. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig, für Getränke ist gesorgt.

Nähere Infos zur Arbeit des Arbeitskreises und zum Workshop gerne telefonisch oder per WhatsApp unter 0151/52564237

Gute Stimmung bei Kleidertauschparty

Im Pfarrheim fand die erste Kleidertauschparty für Teens statt. Organisiert vom Frauenbund Altenmarkt/ Rabenden mit alkoholfreien Cocktails von den „Minis“ vom KLJB Rabenden, wurden Tische hergerichtet, auf denen die Kleidung gelegt werden durfte. Eine Party Box mit Songs aus den aktuellen Charts und eine Discokugel, sorgten für ein Partyambiente. Getränke, Mocktails, frisches Popcorn und Knabbereien gab es kostenfrei dazu. Leider sind der Einladung nicht viele Jugendliche gefolgt, trotzdem war die Stimmung bei den jungen Gästen die dabei waren, gut. Sie stöberten sich durch das Angebot, probierten Kleidung an, fanden dabei einiges, was gefiel und mitnahm durfte. Sie genossen die Cocktails und die Zeit. Wir Gastgeber hoffen, bei einer Neuauflage, mit etwas mehr Resonanz, zumal diese Aktion ja nicht nur Ressourcen spart und damit die Umwelt schützt, sondern auch den Geldbeutel schont.





Lebenshilfe
Traunstein gGmbH

Für unsere neue **Interdisziplinäre Praxis für Physio - und Ergotherapie sowie Logopädie** in Altenmarkt/Alz suchen wir zum **01.01.2024 oder früher:**

- **Verwaltungsmitarbeiter m/w/d, in Teilzeit**
- **Physiotherapeut m/w/d, Stunden nach Vereinbarung**
- **Ergotherapeut m/w/d, Stunden nach Vereinbarung**

Bezahlung und sonstige Leistungen nach dem TVöD/VKA

Kontakt und weitere Infos:

Lebenshilfe Traunstein gGmbH//Bahnweg 3//83278 Traunstein
0861/209700//info@lebenshilfe-traunstein.de
www.lebenshilfe-traunstein.de

St. Wolfgang feiert nächstes Jahr 1100 Jahre den Namenspatron

Auftakt ins Jubiläumsjahr mit feierlichen Patroziniumsgottesdienst, Kirchenchor und Ensemble Amphion

St. Wolfgang. Zum 1100. Mal jährt sich nächstes Jahr das Geburtsjahr des Heiligen Wolfgangs. Ein besonderes Jubiläum, das man auch in St. Wolfgang nahe Altenmarkt gebührend feiern möchte. Den Auftakt dazu gab es mit dem Patroziniumsgottesdienst in der St. Wolfgang-Kirche, das vom Rabendener Kirchenchor und dem Ensemble Amphion musikalisch gestaltet wurde. Gemeindereferentin Irmí Huber blickte auf das Wirken des heiligen Wolfgang in ihrer Predigt zurück. Ein umfangreiches Programm mit vielen Veranstaltungen rund um den Heiligen Wolfgang erwartet die Pfarrgemeinde in 2024.

Von 924 bis 974 lebte der heilige Wolfgang, der vor allem durch sein Wirken am österreichischen Wolfgangsee und sein Amt als Bischof von Regensburg weit über die Region hinaus bekannt wurde. Auch in St. Wolfgang bei Altenmarkt hat der Heilige im wahrsten Sinne des Wortes seine „Spuren“ hinterlassen. Die auf einem Marmorstein in der Kirche hinterlassenen runden Vertiefungen sollen der Legende nach vom heiligen Wolfgang stammen, der dort auf dem Stein bei einer Rast während seiner Reise zum Wolfgangsee geschlafen haben soll.

Ihm zu Ehren wurde daher die Kirche in St. Wolfgang 1404 gebaut. Alljährlich zum Gedenktag des heiligen Wolfgang, dem 31. Oktober wird in St. Wolfgang das Patrozinium gefeiert. Zum Auftakt des Jubeljahres wurde es letzten Samstag besonders feierlich begangen. Der Rabendener Kirchenchor unter Leitung von Claudia Judex gestaltete gemeinsam mit dem Ensemble Amphion unter Alexander Krins den musikalischen Rahmen des festlichen Gottesdienstes. Gemeindereferentin Irmí Huber ging in ihrer Predigt auf das Wirken des Heiligen ein. Ein genaues Geburtsdatum des heiligen Wolfgang sei nicht bekannt, nur das Jahr (924) und der Ort: Pfulligen bei Reutlingen sind festgehalten. Dafür sei der Todestag umso bekannter: am 31. Oktober 994 verstarb der Heilige auf dem Weg zu einem Ort im Bistum Regensburg im oberösterreichischen Popping. Daher wurde der 31. Oktober zum Namenstag des Heiligen. Irmí Huber rückte in ihren Predigtworten das Attribut des Heiligen, das Beil, oder im bayerischen „Hacke“ in den Mittelpunkt. Mit dem „Hacke“ könne unterschiedliches assoziiert werden. Zum einen kann es als Waffe genutzt werden, die spaltet, entzweit, umhaut oder tötet – wie man es gerade in der Ukraine oder in Nahost tagtäglich erlebe. Diese Spalterei und Auseinandersetzung waren auch dem Heiligen Wolfgang nicht fremd. Im Spannungsfeld zwischen dem bayerischen Herzog Heinrich (Landesherr von Wolfgang) und dem damaligen Kaiser Otto, dem Wolfgang als Bischof Gefolge leisten musste, wollte er nicht weiter agieren. Und so zog er sich in die Einsiedelei zurück an den Abersee (heutiger Wolfgangsee), der damals noch zum Bistum Regensburg gehörte. Am Falkenstein wird der Heilige Wolfgang zum Baumeister, wirft sein Beil, um dort, wo es auftritt einen von Gott bestimmten Bauplatz für eine Kirche zu finden. Dabei kehrt Wolfgang das Böse zum Guten. Den Teufel kann er mit einer List als Handlanger gewinnen. Das „Hacke“ ist nicht länger Mordwerkzeug, sondern wird zum unentbehrlichen Werkzeug für den Bau der Kirche. Auch die Kraft des Spaltens nutzt Wolfgang zum Guten und trennt das Kloster St. Emmeram von der



Das Beil, oder im bayerischen „Hacke“, gehört zu den Attributen des Heiligen Wolfgang (im Altar mittig zu sehen). Gemeindereferentin Irmí Huber (rechts) erläuterte in der Predigt, was es bei dem Heiligen, dessen Geburtstag sich 2024 zum 1100. Mal jährt, für eine Bedeutung hatte.

Diözese ab, so dass es zum Reformkloster wird. Auch wird das tschechische Prag vom Bistum Regensburg abgetrennt und entwickelt sich so zu einem eigenständigen Bistum mit eigener Sprache und Kultur.

Dem Patroziniumsgottesdienst schloss sich ein Stehempfang an, den der Baumburger Pfarrgemeinderat organisiert hatte. Damit war der Auftakt zum Jubiläumsjahr gemacht. Weiter geht es dann in St. Wolfgang schon in diesem Jahr mit dem Christamt mit Weinsegnung am 27. Dezember, das der Kirchenchor Rabenden musikalisch gestaltet. Der große Kirchweihgottesdienst findet am Samstag, 13. April statt. Auch der Erstkommunionausflug am 29. April wird nach St. Wolfgang führen. Bittgang ist am 6. Mai um 19 Uhr von St. Wolfgang nach Kirchberg. Pfingstmontag ist traditionell Wallfahrergottesdienst der Pfarreien Aschau am Inn und Überacker (in Österreich), die jedes Jahr viele Kilometer bis nach St. Wolfgang pilgern. Auch eine Kinder- und Familienwallfahrt führt von Altenmarkt und Rabenden aus am 15. Juni nach St. Wolfgang (mit Picknick im Freien und verschiedenen Stationen unterwegs). Am Samstag, 12. Oktober wird ganztags gepilgert entlang des Pilgerwegs von Kloster Gut Aich über den Falkenstein nach St. Wolfgang am Wolfgangsee. Musikalischer Höhepunkt wird ein festliches Kirchenkonzert am 27. Oktober sein. Abgeschlossen – und da schließt sich der Kreis – wird das Wolfgangjahr mit dem Patroziniumsgottesdienst am 30. Oktober in St. Wolfgang. -sts

Zweigenspenden Frauenbund

Der Frauenbund Altenmarkt/ Rabenden bastelt auch heuer wieder Adventskränze und Dekorationen. Das Basteln findet in der Woche vom 27.-30.12.23 statt. Die Werke werden, am 01.12.2023, im Rahmen eines Adventsbasars, für einen gemeinnützigen Zweck, verkauft. Hierfür werden noch Tannenzweige, Eibenzweige, Ilex (Stechpalme), Efeu, Zweige von Thuja, sowie Koniferen-, Buchszweige und ähnliches, benötigt. Wer spenden kann wendet sich bitte an Igerl Michaela: 0170/6480080 und Zeitler Andrea: 0174/9268588 Vielen Dank im Voraus!

Hausmeisterservice Eder in den ehemaligen Räumen der Fa. Weisky Co. GmbH in der Färberstr. 3 in Altenmarkt

Nach dem Verkauf der Geschäftsanteile und dem damit verbunden endgültigen Ausscheiden der Familie Weisky an der von Ihnen 1980 gegründeten Firma Weisky & Co. GmbH, hat nun deren Enkel Maximilian Eder die Räumlichkeiten in der Färberstraße 3 mit seinem Hausmeisterservice bezogen. Der 2020 gegründete Hausmeisterservice umfasst vielschichtige Aufgaben und Dienstleistungen wie Gartenpflege, Baumrückschnitte, Pflege von Firmengeländen, Wohnhausbetreuung und auch Winterdienst. Diese Aufgaben werden von Maximilian Eder mit großer Leidenschaft, Zuverlässigkeit und den neusten Geräten und Maschinen ausgeführt.

Die Familie Weisky bedankt sich bei all Ihren treuen und langjährigen Kunden und wünscht Maximilian Eder für die Zukunft alles Gute.



Viele Talente unter den Nachwuchs-Musikanten

„D'Auerbergler“ veranstalten Gebietshoagart im Altenmarkter Gast in der „Post“

Nach genau zehn Jahren war es in Altenmarkt wieder soweit. Der Altenmarkter Trachtenverein „D'Auerbergler“ war austragender Verein des alljährlichen Gebietshoagart und lud dazu in den Altenmarkter Gasthof „zur Post“ ein. Gekommen waren nicht nur zahlreiche Zuhörer sondern insgesamt zehn Musikgruppen als auch Solisten, die mit ihren Darbietungen überzeugten – allesamt junge Nachwuchsmusiker mit viel Talent.

Einmal hatte den Gebietshoagart der letzte Jahr verstorbenen langjährige Vorsitzende des Altenmarkter Trachtenvereins Anderl Höfer ins Leben gerufen – auch um jungen Musikern im Trachtenverband eine Chance zu geben, ihr Können zu präsentieren und Talente zu fördern. Das Gebiet erstreckt sich dabei auf zwölf Trachtenvereine überwiegend im nördlichen Teil des Landkreises Traunstein. Von ihnen entsandten zum Gebietshoagart in Altenmarkt die Trachtenvereine aus Trostberg, Pittenhart, Peterskirchen, Waldhausen, Truchtlaching und natürlich die Gastgeber aus Altenmarkt musikalische Abordnungen, die den ganzen Abend reihum unterhielten. Durchs Programm führte der erste Musikwart des Gauverbandes I, Markus Gromes. Altenmarkts GTEV-Vorsitzenden Hubert Lachenwitzer freute besonders, im vollen Saal des Gasthofs „zur Post“ insgesamt 34 Nachwuchs-Musiker begrüßen zu dürfen – auch das ein Zeichen, wie stark die Nachwuchs-Arbeit im Trachtenverband gelebt werde. Den Reigen eröffneten zunächst die Altenmarkter SchuSo Bläser, deren Gruppenname sich an den Anfangsbuchstaben ihrer Vornamen (Schupfner und Sojer). Die beiden Trompeter spielten zum Auftakt die „Aberger Weis“. Weiter ging es mit Christoph an der Ziach und Evi an der Gitarre aus Pittenhart, die „fürn Voder“ ein Stück aufspielten. „Die 4 Musikmädels“, die von Annemarie Bayerl unterrichtet werden, komplettierten den ersten Block. Die Mädels Leonie, Hannah, Sophia und Mariella zählten ebenfalls zur Altenmarkter Abordnung und unterhielten mit „drei Walzern“ zum Auftakt an Gitarre, Hackbrett und Querflöten. Die Pittenharter Klarinettenmusi traten zu fünf an mit Hannes und Niklas Eder, Marina Göls, Theresa Emmerer und Klaus Stöcklhuber, der auch die Musikinitiative Pittenhart leitet. Insgesamt 140 Kinder werden in dieser Musikinitiative unterrichtet. Auch hier liegt das Modell „Bläserklasse“ zu Grunde und ist Garant für eine breite Nachwuchsarbeit. Ebenfalls aus Pittenhart stammte die „Hackbrettmusi Chiemgauer Saitenklang“ mit drei jungen talentierten Mädels, die mit „Wasser auf d'Mühl“ zeigten, wie virtuos ein Hackbrett-Trio klingen kann. Der Trachtenverein aus Peterskirchen war mit dem Ziach-Duo Martin Reiter und Maxi Mussner vertreten. Auch sie zeigten routiniert mit dem „Alpbach Marsch“ und dem „Vierteljahrhundert-Walzer“, wie vielseitig Ziach-Musi gestaltet werden kann. Ebenfalls ein Duo auf der Ziach bildeten Kilian Seidinger und Tim Bosch von der „Stoawoid Muse“. Sie waren die Vertreter des Waldhauser Trachtenvereins und hatten als erstes Stück den „Christina-Walzer“ parat. Zum bunten Reigen der verschiedenen Nachwuchs-Musiker zählten auch zwei Solisten an der Ziach: für die Truchtlachinger war es Markus Lahr, dessen Munti-Polka überzeugte. Und als jüngster Teilnehmer und Solist gleichzeitig trat Michael Auer auf, der mit seinen acht Jahren beachtliches Talent auf

der Ziach zeigte. Der Sohn vom zweiten Vorsitzenden der Altenmarkter (Andreas Auer) spielte mit dem „Schmiedinger Boarischen“ auch gleich ein anspruchsvolles Stück auf.

Reihum waren Polkas, Boarische, Walzer und natürlich auch Jodler zu hören. Die „Danoi-Gschwister“ vom Trostberger Trachtenverein zu denen Michaela, Teresa, Regina, Martha und zweimal Matthias (als Papa und Sohn) gehören, überzeugten mit ihrem Jodler „Da Valiabte“.

Markus Gromes verstand es, mit viel Feingefühl, interessantem Hintergrundwissen und natürlich jede Menge Humor zwischen den Stücken überzuleiten. Gern holte er sich hier Unterstützung, einmal auch von Gauvorsitzenden Michael Hauser, der aufs Grußwort verzichtete, dafür aber einen besonderen Witz parat hatte. Nach den zwei großen „offiziellen“ Runden in denen aufmerksam zugehört wurde, spielten die Musiker noch lange zur Unterhaltung auf. Insgesamt war es ein kurzweiliger Abend, der einmal mehr zeigte, wieviel Talent im Trachten-nachwuchs schlummert und geweckt werden will – ganz im Sinne des Begründers der Gebiets-Hoagarte. -sts



Mit acht Jahren jüngster Teilnehmer und auch Solist an der Ziach: Michael Auer von den Altenmarktern.
Foto: sts



Die Pittenharter Klarinettenmusi unter Leitung von Klaus Stöcklhuber (rechts) überzeugte mit ihrem „Wasser auf d'Mühl“.
Foto: sts



Routiniert auch die „Danoi-Gschwister“ Trostberg.
Foto: sts



Markus Gromes (rechts) führte durch das Programm, im Bild ist er mit Gauvorsitzenden Michael Hauser zu sehen.
Foto: sts

Wärmepumpen & Elektrotechnik

ELEKTRO LAXGANGER

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

- Elektroinstallation
- Wärmepumpen
- Beleuchtungstechnik
- Kundendienst
- Satellitenanlagen
- Netzwerktechnik
- Telekommunikation
- Sicherheitstechnik
- Elektrofachgeschäft

EP: Laxganger
Electronic Partner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:
www.ep-laxganger.de

Einladung zur Podiumsdiskussion

Tourismus und Kultur - ohne Gasthaus?

Podiumsdiskussion mit Hubert Aiwanger und anderen

Siegsdorf. Der Verband der Privaten Gastgeber im Chiemgau lädt zu einer Podiumsdiskussion unter dem Titel „Tourismus und Kultur - ohne Gasthaus?“ ein.

Die Zahlen sind alarmierend. Der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband (BHGTV) veröffentlicht: Die Anzahl der bayerischen Wirtshäuser ist von 20.000 im Jahr 2001 auf 14.500 im Jahr 2022 gesunken, was einem Rückgang von 24,5 Prozent entspricht. Noch beunruhigender ist, dass im Jahr 2022 rund 500 Gemeinden in Bayern ganz ohne Wirtshaus auskommen mussten, was etwa 23 Prozent aller Gemeinden im Freistaat sind.

Rund 2400 Jahre alt ist das Zitat von Demokrit: „Ein Leben ohne Feste ist wie eine Reise ohne Gasthaus.“ Aber wie sieht diese Reise aus, wenn das Gasthaus verschwindet?“ Die Podiumsdiskussion am Donnerstag, 23. November, 20 Uhr, im Festsaal Siegsdorf, Blaue-Wand-Straße 2, wirft ein Schlaglicht auf die drängenden Fragen „Was passiert in Tourismus und Kultur, wenn immer mehr traditionelle Gasthäuser ihre Pforten schließen müssen. Kann es eine Kehrtwende geben?“

Zu den Teilnehmern auf dem Podium gehören Hubert Aiwanger, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie; und Magister Michael Spechtenhauser, Geschäftsführer der Salzkammergut Tourismus-Marketing GmbH. Es diskutieren mit Dr. Birgit Seeholzer, Geschäftsführerin der Chiemgau GmbH Wirtschaftsförderung, Rudi Zeif, Geschäftsführer und Gastwirt des Sailer Keller, Traunstein; Thomas Ehrmann, Verkaufsleiter der Private Landbrauerei Schönram GmbH & Co KG; und Barthl Irlinger, erster Vorsitzender des Verbands der Privaten Gastgeber im Chiemgau e.V. Moderiert wird die Veranstaltung vom Journalisten Axel Effner.

Der Eintritt ist frei. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Der Verband der Privaten Gastgeber im Chiemgau e.V. freut sich auf einen anregenden Abend und hofft, zahlreiche Gäste zu begrüßen.

Wie geht es weiter, wenn immer mehr Gasthäuser schließen?

Donnerstag, den 23. November 2023 um 20:00 Uhr

Festsaal Siegsdorf - Blaue-Wand-Straße 2

Auf dem Podium zur Diskussion stehen zur Verfügung:

Staatsminister Hubert Aiwanger

Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Mag. Michael Spechtenhauser

Geschäftsführer Salzkammergut Tourismus-Marketing GmbH

Dr. Birgit Seeholzer, Geschäftsführerin Chiemgau GmbH Wirtschaftsförderung

Rudi Zeif, Geschäftsführer und Gastwirt Sailer Keller Traunstein

Thomas Ehrmann, Verkaufsleiter Private Landbrauerei Schönram GmbH & Co KG

Barthl Irlinger, 1. Vorsitzender Private Gastgeber im Chiemgau e.V.

Moderator Axel Effner, Freier Journalist, Moderator

Soldatenkameradschaft gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder

Ein Totengedenken bei der Soldatenkameradschaft Altenmarkt – Mahner für den Frieden - fand kürzlich in der Jakobuskirche in Rabenden statt. Das Gedenken galt den Verstorbenen – Willi Wimmer, Erich Krechtner, Gerhard Riedl, Helmut Graf und Horst Buchner. Der Gottesdienst wurde würdevoll von Pater Sebastian zelebriert, Regina Mitterer spielte die Orgel und abschließend wurde der „Gute Kamerad“ von den Trompeten der Musikkapelle Altenmarkt gespielt. Zwei Fahnen der Soldatenkameradschaft waren links und rechts des Altars mit seinen Fahnenträgern platziert. Es war ein ehrwürdiger Gottesdienst für die Verstorbenen Kameraden.



ALZMETALL Rentner im Gespräch

ALZMETALL Rentner trafen sich zu einem gemütlichen Nachmittag in der Husarenschänke. Das Treffen war gut besucht und die Ehemaligen hatten viel zu früherer und heutiger Zeit zu erzählen. Zu Beginn des Treffens wurde ein Film von der Beerdigung des Firmengründers Peter Meier gezeigt, starb dieser doch bereits im März 1952. Ab diesen Zeitpunkt leitete der Mitbegründer Harald Friedrich die Geschicke des Unternehmens. Die Rentner waren beeindruckt von der Beisetzung, konnten doch der eine oder andere aus der früheren Zeit gesichtet werden. Weiter ging es dann aber mit vielen Anekdoten und Erlebnissen aus der Arbeitswelt von früher. Mit der Terminvorschau am 11. April 2024, wieder in der Husarenschänke, verabschiedeten sich die Teilnehmer. (Bilder Losert)



Soldatenkameradschaft Altenmarkt

Mahner für den Frieden

Jahreshauptversammlung 2023

am Sonntag 19. Nov. 2023

ist um 14.00 Uhr in der Husarenschänke die Jahreshauptversammlung. Die Tagesordnung sieht vor

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Gedanken zum Volkstrauertag
4. Totengedenken
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Vorstands
7. Bericht des Kassiers
8. Entlastung
9. Vorschau auf 2024
10. Ehrungen
11. Grußworte der Gäste
12. Wünsche und Anträge

Alle Mitbürger(innen) und Mitglieder(innen) sind hierzu recht herzlich eingeladen

Für die Vorstandschaft Wolfgang Losert

Jugendarbeit ist vor allem präventiv von unschätzbarem Wert

Altenmarkter SPD im Austausch mit Obinger Jugendtreff und Jugendlichen – „Location Bahnhof“ diskutiert

Wie man in Altenmarkt Jugendarbeit aufbauen könnte, war das Thema des Oktober-Stammtischs des Altenmarkter SPD-Ortsvereins. Dazu hatte man den Obinger Jugendtreff mit Leiter Lukas Schuster und Luisa Rotter eingeladen. Erörtert wurde nicht nur wie bedeutsam Jugendarbeit in der Prävention sei, sondern auch das Bahnhofsareal als möglichen Standort für einen Jugendtreff in Altenmarkt.

Zum Stammtisch „Jugendarbeit in Altenmarkt“ konnte Klaus Buntkiel-Kuck zahlreiche Gäste, darunter sechs Altenmarkter Jugendliche begrüßen. „Mit Kindergarten, Schule und den Jugendgruppen der Vereine sind wir in Altenmarkt gut aufgestellt“, so Buntkiel-Kuck. „Aber wo können Jugendliche, Teenager ihre Freizeit in Altenmarkt verbringen?“ Auf diese Frage von Klaus Buntkiel-Kuck wurden nur wenige Möglichkeiten von den Jugendlichen genannt. Und die seien im Winter auch nicht mehr gegeben. Es sei also durchaus Bedarf für einen Jugendtreff vorhanden. In der folgenden Diskussion kristallisierte sich heraus, dass auch für die Jugendlichen der Bahnhof ein geeigneter Treffpunkt wäre.

Wie Jugendarbeit möglich sei, wie sie finanziert werden könne und wie sie nachhaltig zum Erfolg werde, darüber berichteten Lukas Schuster und Luisa Rotter. Lukas Schuster ist Jugendtreff-Leiter und Leiter der Grundschulsozialarbeit in Obing und Pitzenhart. Wie in Kirchanschöring ist offene Jugendarbeit auch in Obing nur mit Hilfe der Gemeinde, dem Bürgermeister und einem Sozialarbeiter möglich. Lukas Schuster berichte jedes Jahr dem Gemeinderat über seine Arbeit, die als sehr wichtig wahrgenommen werde. Über die Jahre habe sich der Jugendtreff sehr positiv auf die Jugendarbeit ausgewirkt, blickte Schuster zurück. Bürgermeister Josef Huber setze sich in Obing für den Jugendtreff und die finanzielle Ausstattung ein. Kreis und Gemeinde teilen sich die Kosten für seine Stelle.

Ferienfreizeiten, Sportprojekte und weitere Aktionen mit den Jugendlichen für die Jugendlichen seien wichtig um den Jugendtreff attraktiv und lebendig zu halten. Das sei



Jugendarbeit ist ein Thema in Altenmarkt: beim SPD-Stammtisch diskutierten Jugendliche mit Lukas Schuster (links) vom Jugend-Treff in Obing und rechts daneben Klaus Buntkiel-Kuck, am Beamer: Wolfgang Erl und Luisa Rotter. Foto: privat

auch der Grund warum ein Sozialarbeiter, ein Fachmann benötigt werde, der dem Jugendtreff die richtigen Impulse geben könne. Lukas Schuster gehört zum Team von „Famiflex“, einem Anbieter für Sozialarbeit in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit Sitz in Trostberg.

In der weiteren Diskussion wurde Jugendarbeit auch für die Ortsentwicklung als wichtig erachtet. Jugendarbeit fördere den Zusammenhalt und den Verbleib junger Menschen in Altenmarkt. Heinz Deutsch hinterfragte die Nutzung der Halbpipeline nahe dem Wertstoffhof und konnte sich eine bessere Nutzung am Bahnhofsareal vorstellen. Jugendarbeit sei nicht erst beim Auftreten von Problemen wichtig, sondern vor allem präventiv, so Lukas Schuster. Der Bahnhof mit seiner Lage wäre eine tolle „Location“ um dort eine Anlaufstelle zu etablieren. Die Gemeinde mit Bürgermeister und Gemeinderat sollten sich unbedingt damit befassen, so sein Appell zum Schluss. -sts

Klöpfelsingen zugunsten der Grundschule

Kinder der Grundschule werden am 07. und 14.12. in Altenmarkt zum „Klöpfelsingen“ gehen. Bei diesem alten Brauch ziehen die Kinder von Haus zu Haus und singen überall ihre Lieder. Unsere Schulkinder sammeln damit in diesem Jahr Geld für die Umsetzung eines sozialen Projektes an der Schule. Im Vorfeld schon herzlichen Dank bei allen, die uns unterstützen, von den Kindern und Lehrern der Grundschule Altenmarkt.

Rehessen der Jagdgenossenschaft Altenmarkt

Am Freitag, den 24.11.2023, um 19:30 Uhr findet das Rehessen der Jagdgenossenschaft Altenmarkt im Carolinensaal des Landgasthofs Angermühle statt. Herzlich eingeladen sind alle Jagdgenossen und Jäger mit Begleitung.

Sauguade
Spezialitäten
bis ins
neue Jahr

Geöffnet:

FR 15.12.23 bis SO 07.01.24

FR 17-22 h, SA + SO 12-22 h

1. + 2. Weihnachtsfeiertag +
Neujahr 12-22 h

Sylvesterabendmenü ab 19.30 h

Aktuelle Öffnungszeiten auf
unserer Homepage und bei Google

Gasthaus zum Roiter
www.roiter.de

Feiern gerne auf Anfrage. Reservierungen unter stefan@stefan-borger.de
oder unter 08621 / 73 87. Fahre während der Öffnungszeiten nach Bedarf.

Gasthaus zum Roiter – Roit 1 – 89352 Altenmarkt/Alz

Nie mehr Lichtschacht reinigen!



kein Laub &
Schmutz
keine Spinnen
keine Mäuse

SCHREINEREI
HUBER

Ihr vielseitiger Spezialist für alle Schreinerarbeiten



Baumham 6 · PALLING
Tel./WhatsApp 0049/8629 9295 55



www.schreinerei-ludwig-huber.de

Staatliche Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) Traunstein Tag der offenen Tür, Informationsveranstaltungen und Anmeldung

Auch mit dem mittleren Schulabschluss lässt sich der Traum vom Hochschulstudium realisieren. Sowohl an der Fachoberschule als auch an der Berufsoberschule können Sie drei Abiturarten absolvieren. Die allgemeine Fachhochschulreife (12. Klasse) berechtigt Sie zu einem Studium an allen Fachhochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW bzw. FH). Der Abschluss der fachgebundenen Hochschulreife (13. Klasse) eignet sich für einschlägige Studiengänge an Universitäten und mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur, 13. Klasse) können Sie alle Studiengänge an Universitäten belegen.

An der FOS und BOS Traunstein können, je nach Fähigkeit und Neigung, Schwerpunkte im gesundheitlichen, sozialen, technischen und wirtschaftlichen Bereich gewählt und an der FOS praktische Erfahrungen gesammelt werden.

Tag der offenen Tür:

Dienstag, den 23. Januar 2024, von 16:30 Uhr bis 19 Uhr, im Hause

Informationsabend für FOS und BOS:

Dienstag, den 23. Januar 2024, von 19 Uhr bis ca. 20:30 Uhr, im Hause

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2024/25:

26. Februar bis 08. März 2024

Dieser Anmeldezeitraum gilt auch für den BOS Vorkurs. Der BOS Vorkurs ist eine einjährige ideale Vorbereitung auf die 12. Klasse BOS, die berufsbegleitend absolviert werden kann.

Details zu den Veranstaltungen und zur Einschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Wir informieren Sie auch gerne persönlich.

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Traunstein - Wasserburger Str. 48 - 83278 Traunstein - Tel.: 0861 209 279 0 - www.fosbos-ts.de

RÄUMUNGS-VERKAUF

wegen
Geschäftsaufgabe
nur noch bis 31.12.23 geöffnet

50% Rabatt auf ALLES*

**ALLES
MUSS
RAUS!**

* nur solange Vorrat reicht!
• Noten, Musikbücher ausgenommen

Musik machen!

eigene Reparaturwerkstatt-Kundendienst

TV · HiFi · Video

44 Jahre

MUSIKHAUS HÖLZL

Radio- und Fernsehtechnikermeister Schächen 2 · Feichten/Alz · Tel. 086 23/3 10 · www.musik-hoelzl.de



BRANDSCHUTZ Alztal

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

info@brandschutz-alztal.de

www.brandschutz-alztal.de

Ihr kompetenter Partner für BRANDSCHUTZ



Marienplatz 10 · 83308 Trostberg · Tel. +49 (0)8621/975 0000

Infos aus dem Heimatmuseum Altenmarkt: Der Auerberg

Nordwärts unserer Ortschaft zieht sich ein Endmoränenhügel aus Richtung Rabenden, der am Katarakt der Alzfälle abrupt endet.

Wenn auch mit Bäumen verwachsen sind die Steilabbrüche unmittelbar über der Alz gut erkennbar. Dort wo sich das Hochplateau von West nach Nord wendet ist der Blick weit ins Gebirge möglich. Der Auerberg, besser bekannt als Auberberg, ist allen Altenmarkter bestens bekannt.

Auberberg, da zu seinen Füßen die Alzau entlang des Möglinger Mühlbaches sich hinzieht.

Das Gebiet um das Riegergut benennt sich Au.

Die Wiesenlandschaft, jetzt durchschnitten von der Bundesstraße und dem neu erbauten Auberbergtunnel dürfte in früherer Zeit ein durchnässtes, sumpfiges Gelände gewesen sein.

Dafür spricht, dass die Altstraße nach Trostberg, die von der Wasserburger Straße unterhalb des Auberberges direkt am Alzufer entlanglief, in etwa 5 Meter Höhe am Abhang Richtung Trostberg führte. Das Auengelände war durch aus dem Berg austretende Quellen für Fuhrwerke nicht passierbar.

Warum wird dieser Aussichtspunkt aber im Volksmund als Auerberg bezeichnet.

Ein Bezug zu den Familiennamen Auer, in Altenmarkt vielfach auftretend, ist nicht nachvollziehbar. Es spricht sich halt im Dialekt besser Auerberg als Auberberg.

Wie aus dem Ortsführer von A. Rauchensteiner von 1904 zu entnehmen, wurde hier im August jährlich der Auerbergkirta mit Preisschießen und Volksbelustigungen abgehalten.

Die letzten Auerberfeste, so kann sich der Schreiber noch erinnern, wurden in den frühen 1950er Jahren abgehalten. Hier war eine Tanzbühne aufgebaut, neben der eine Tanzkapelle, vermutlich Franz Furtner, aufspielte.

Am 25. Juli 1950 hielt die Sudetendeutsche Landsmannschaft in Altenmarkt ein Treffen ab, bei dem erst ein Platzkonzert am Marktplatz stattfand und ab 14 Uhr auf dem Auerberg eine eingeladene Rednerin zu den Vertriebenen sprach.

Danach spielte bei geselligem Zusammensein die Kapelle Furtner. Eine Tombola mit Losen für 50 Pfg. versprach als Gewinn ein Fahrrad der Luxusklasse.

Beim jährlichen Buchenwaldfest und auch während des Fackelzuges am Vorabend wurde noch vor kurzem vom Auerberg mit einer Kanone der Ehrensalut und am Sonntag der Weckruf geschossen. Das mit Glühbirnen versehene Eiserne Kreuz leuchtet an diesen Tagen in der Nacht weithin sichtbar ins Land.

Von der Kaufmannsfamilie Clemente errichtet, stand bis zum Brand in den 1980er Jahren eine schöne Hütte auf dem markanten Aussichtspunkt. Manch feuchtföhliche Nacht mag dieses Holzhäusl erlebt haben.

Etwas Abseits, von der Natur schon überwuchert, ein Gedenkstein an Josef Clemente von seinem Bruder Ludwig mit dem etwas schwülstigen, aber tiefgreifenden Text, der damaligen Zeit geschuldet:

Josef Clemente + 31. Dez. 1929

zum Gedächtnis

Wir sah'n Dich nach den Bergen schauen
Vom Auerberg mit sel'gem Blick.

An ihrem Glanz Dich zu erbauen

War Wonne Dir und reinstes Glück

Du hast den höchsten Berg erreicht

Kein Gipfelsieg der diesem gleicht

H.W. gew. v. d. Bruder Ludwig

Wie beliebt dieser Fleck hoch über der Alz einst war, zeigt der mühsam errichtete und einst gepflegte Serpentinweg vom damaligen Dietl-, vormals Nigglkeller hinauf zur Höhe.

Längst vergessen und verfallen der zweite Aufgang von der Wasserburger Straße her.

Hinter dem Haus des Kracherl- (Limonaden) Hersteller Voitzwinkler ging es steil hinauf zum Auerberg. Hier mag so mancher Zecher seinen unsicheren Tritt neben den Steig gesetzt haben. Etwas westlicher der Steinbruch, aus dem einst Nagelfluh für den Erhalt des Angermühlenwehrs gebrochen wurde. Heute fahren hier Autos in den Auerberg um gegenüber wieder ans Tageslicht zu treten.

Der Steinbruch war auch ein von der Gemeinde zugewiesener Lagerplatz durchreisender Sintis oder Romas, für die es damals aber andere Bezeichnungen gab. Mit Teppichen gingen sie dann von Tür zu Tür.

Ein Stückchen weiter Richtung Dorfen lag das Anwesen Blickenberg.

Im frühen Mittelalter einst Herrschaftssitz derer von Plichenberg, stand hier bis nach der Säkularisation ein 1058 dem Hl. Jakobus geweihtes Kirchlein auf einem markanten, heute wegen Aufschüttungen leider angeebneten Hügel, dem Blickenberg.

Zurück zum Auerberg

Ein altes Brunnloch, verdeckt von Laub, eine ehemalige Baugrube (ev. für ein gemauertes Gebäude gedacht) sind die letzten Zeugen eines einst belebten und beliebten Treffpunkts.

Neu sind eine Antennenanlage - für den Auberbergtunnel?, geblieben ein Bankerl und die wunderbare Aussicht ins Trauntal mit der Alpenkette am Horizont.

Wie mir vor längerer Zeit ein ehemaliger Gemeinderat gestand, war er selbst noch nie auf dem Auerberg. Trifft das etwa auf so manchen Gemeindebürger auch zu?

Über verschiedene Wanderwege lässt sich hier das Hochland über Dorfen, Kirchberg, St. Wolfgang bis nach Rabenden mit all den Kirchen am Wegesrand erwandern.

Günther Roßmanith

Antenne kaputt, Bild verschwommen?

Dann muss TV Service

erber kommen!
HIFI • TV • ELEKTRO
Verkauf • Service • SAT-Anlagenbau • Meisterbetrieb

Radio • Reparatur und Verkauf TV • Video

Haushaltsgeräte • DSL-Anschlüsse • Telefon • Sat-Anlagen usw.

Ortmaringer Str. 36 • Kienberg • Tel. 0 86 28/546 • Mobil 0160/46 64 700
ludwig.erber@gmx.de • www.tv-service-erber.de

Ladenöffnungszeiten: Fr. 14 - 18 Uhr/Sa. 9 - 12 Uhr oder unter der Woche, gerne nach Vereinbarung.
Beste Anrufzeit für Reparaturaufträge usw.: 7.30 - 8.30 Uhr.

Vorweihnachtlicher Markt wieder Besucher-Magnet

Bayropäischen Vorweihnachtsmarkt lockte am Wochenende in den Baumburger Gutshof

Diesmal klappte es mit dem Wetter. Vertrieben beim KUH-Markt vor drei Wochen noch stürmische Graupelschauer die Besucher, so wendete sich an diesem Wochenende das Blatt, sprich das Wetter zum deutlich besseren beim Bayropäischen Vorweihnachtsmarkt im historischen Baumburger Gutshof. Der Baumburger Berg war zeitweise voll mit Leuten die von und zu den Parkplätzen strömten.

Auch im historischen Gutshof wurde in den sonnigen Phasen der Platz schnell eng. Veranstaltungsorganisator Muk Heigl und natürlich die vielen Aussteller, die in und um dem Baumburger Gutshof postiert waren konnten diesmal mehr als zufrieden sein. „Selbst am Freitagabend, als es noch regnete, war der Besuch riesig“, freute sich Muk Heigl. Samstag und Sonntag war dann sogar längere Phasen Sonnenschein angesagt und auch der prognostizierte starke Wind blieb aus. Tagsüber waren die Stände mit Keramik-, Holz- und Strickwaren, Schmuck und vielem anderen Kreativen gut bevölkert. Das Interesse war auch beim Glasbläser groß, der den kleinsten Marktbesucher nicht nur zeigte wie man Christbaumkugeln macht, sondern sie auch selber das heiße Glas zur Kugel blasen ließ. Handtaschen, Hüte, Gartenkunst aus Metall oder kreativer Keramik, Geschenkideen gab es jedem Menge. Vertreten war auch ein Stand der Lebenshilfe und die Pilsbar, die der TSV Altenmarkt „betrieb“.

Und natürlich lud das Wetter diesmal auch zum Verweilen ein. Schnell füllten sich die Bänke sowohl im Innenhof als auch oben im von Bierkasten-Wänden windgeschützten Areal. Dort spielten „Top Sounds“ auf. Dazu hatte Muk Heigl wieder Foodtrucks organisiert. Essen sowie Kalt- und Heißgetränke machten den Weihnachtsmarkt heimelig. Da war sicher kaum jemand traurig, wenn es nicht winterlich kalt war, sondern am Sonntag mit 15 Grad schon fast wieder frühlinghaft warm. Wem es abends zu kalt wurde oder wen der Regen am Freitag abschreckte, der konnte in der Galerie oder im ehemaligen Roßstall „weishoppen“.

Der Baumburger Vorweihnachtsmarkt ist mittlerweile eine gesetzte Größe unter den Weihnachtsmärkten in der Region und braucht sich auch nicht vor der „Konkurrenz“ in Salzburg oder München zu verstecken. Hier zeigt die Resonanz, dass das Interesse am Baumburger Vorweihnachtsmarkt überregional ist und mit der langen Vorlaufzeit vorm weihnachtlichen Höhepunkt einen deutlichen Bonus mitbringt, der stressfreies Geschenke-Suchen und -Kaufen ermöglicht. -sts



Großes Interesse und Resonanz herrschte beim Bayropäischen Vorweihnachtsmarkt in Baumburg. Foto: sts

Adventsfeier der „Auerbergler“

Der Trachtenverein Altenmarkt lädt am Samstag, 2. Dezember, zur Adventsfeier ins Vereinsheim ein. Für die Kinder und Jugend mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern beginnt die Feier um 15 Uhr. Die Vereinsfeier findet dann um 20 Uhr statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind dazu eingeladen.

Haus Chiemsee

- Alle Kassen -



Wohnen & Pflege

Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch



Auch der Roßstall war durchwegs gut frequentiert.

Foto: sts



Traumhaft schöne Bergkulisse in der Bierkasten-Arena mit Live-Musik.

Foto: sts

Die Freien Wähler beim Puzzl'n dabei

Beim BAYERNWELLE PuzzleDay 2023 haben wir, der Ortsverband der Freien Altenmarkt - Rabenden mit Begeisterung teilgenommen.

Bevor es mit dem 1000 Teile-Puzzle bauen los ging, gab es erstmal ein hervorragendes Weißwurstfrühstück.

Trotz intensiven Einsatz hat es nicht zu einem Preis - der für einen sozialen Zweck für die Gemeinde bestimmt gewesen wäre - gereicht, na ja nicht schlimm, es hat mächtig Spaß gemacht und beim nächsten mal versuchen wir wieder unser Glück.

Ortsvorsitzender Michael Pöpperl bedankte sich auch im Namen der Gemeinde für die Zeit und Beteiligung.

Aufgrund der großen Beteiligung wird es voraussichtlich auch 2024 einen PuzzleDay geben.



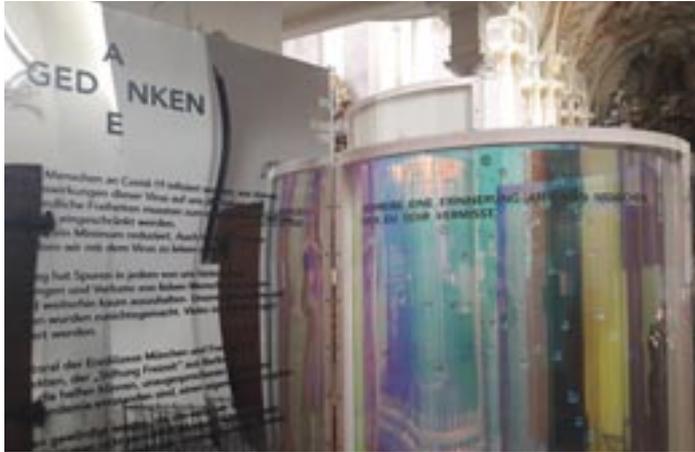
Foto von rechts nach links: Christina Lexhauer, Hildegard Trenker, Katharina Schubeck, Rosi Hager und Stefan Schwankner

Jahramt Musikverein

Das Jahramt des Musikvereins Altenmarkt e. V. findet am Freitag, 24.11.2023 um 19.00 Uhr in der Kirche St. Ägidius in Altenmarkt statt. Der Musikverein möchte im Rahmen dieses Gottesdienstes besonders seinen verstorbenen Mitgliedern gedenken.

Installation der Stadtpastoral München

„Gedanken – Gedenken“ heißt eine Installation der Stadtpastoral München, die bis 5. Dezember im Vorraum der Baumburger Kirche aufgebaut ist. Auf dem Hintergrund der Corona-Pandemie laden die einzelnen Stationen ein, den Einschränkungen, schmerzhaften Verlusten oder auch den positiven Erfahrungen dieser Zeit nachzuspüren und einen Raum zu geben und gleichzeitig in der Stille der Baumburger Kirche Ruhe und neue Kraft zu finden.



Unterstützung gesucht!

Die Pfarrei Baumburg sucht für die Fialkirche St. Wolfgang
eine Person (m/w/d)

für die Grünpflege und den Winterdienst
(durchschnittliche 1,5 h pro Woche)

==> nähere Informationen unter www.baumburg.de

Bewerbungen bis 26.11.2023 an:

Pfarrkirchenstiftung St. Margareta, Baumburg 28, 83352 Altenmarkt



AS Schmuck
Annemarie Sax

Jahnstr. 20a · Tacherting · Tel. 08621/509613
www.sax-schmuck.de

Beachten Sie bitte unsere
NEUEN Öffnungszeiten seit 1. Februar:
Donnerstag und Freitag 9 - 12/14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 17.11.23 bis 1.12.23

- | | | | |
|-------------------|-----------|-----------------|---|
| Fr. 17.11. | 08:00 Uhr | Gemeindesaal | offener Nähtreff |
| | 18:00 Uhr | Christuskirche | Ökum. Volkstrauertag mit: Diakon Dr. Gregor Herth und Pfarrer Wolfram Hoffmann |
| So. 19.11. | 09:30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst |
| Mo. 20.11. | 19:30 Uhr | unterm Kirhdach | Chroprobe Mit Rebekka Thoiss |
| Di. 21.11. | 16:30 Uhr | Gemeindesaal | AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende |
| Mi. 22.11. | 18:30 Uhr | Christuskirche | Andacht zum Buß- und Bettag; Evangelischer Frauenkreis Trostberg mit Abendmahl |
| Fr. 24.11. | 08:00 Uhr | Gemeindesaal | offener Nähtreff |
| Sa. 25.11. | 16:30 Uhr | Jugendkeller | Phoenix Treff junger Erwachsener und Familien |
| So. 26.11. | 09:30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Chor 09:30 Uhr Kirhdach KuK - Kindergottesdienst Mit Gudrun und Melitta |
| Mo. 27.11. | 19:30 Uhr | unterm Kirhdach | Chroprobe Mit Rebekka Thoiss |
| Di. 28.11. | 16:30 Uhr | Gemeindesaal | AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende |
| Mi. 29.11. | 19:30 Uhr | Gemeindesaal | Männergesprächskreis mit Thomas Bauer |
| Fr. 01.12. | 08:00 Uhr | Gemeindesaal | offener Nähtreff mit Ina Haible |

ALTENMARKTER
Kinder KINO

**13. Dezember
2023**

15.00 – 16.38 Uhr

Kath. Pfarrheim, Schulweg 6 - Eintritt: 1,50 €



Empfohlen ab
8 Jahren

Baumburg 28, 83352 Altenmarkt

Da Christbaum leucht!

Unter diesem Motto laden wir, der Ortsverband der Freien Wähler Altenmarkt/Rabenden e.V., am Sonntag, 3.12.2023, dem 1. Advent die gesamte Bevölkerung an den Christbaum vor der Altenmarkter Kirche zu einem gemütlichen Treffen ein!

Es gibt Glühwein, Punsch, Plätzchen und Lebkuchen, eine Bläsergruppe des Musikvereins Altenmarkt sorgt für die richtige musikalische Stimmung. Feuerschalen werden ebenfalls aufgebaut. Pünktlich um 17 Uhr wird dann der Baum wieder erleuchtet. Der Erlös der Veranstaltung wird wie immer für einen guten Altenmarkter Zweck verwendet.

Veranstalter
Ortsverband der Freien Wähler
Altenmarkt/Rabenden e.V.
www.freie-waehler-altenmarkt.de

Finden Sie
uns auch
auf facebook
und instagram!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

| | | | | |
|----------|------------|-----------|--------------|---|
| Samstag | 18.11.2023 | 18.30 Uhr | Rabenden | Rosenkranz |
| Samstag | 18.11.2023 | 19.00 Uhr | Rabenden | Vorabendgottesdienst - Diaspora |
| Sonntag | 19.11.2023 | 10.00 Uhr | Baumburg | Pfarrgottesdienst - Diaspora |
| Sonntag | 19.11.2023 | 17.00 Uhr | Baumburg | Lichtkonzert „Herbstleuchten“ - Vocalensemble ORFEO Rosenheim - Chris Gall (Piano) - Laurenz Theinert (Lichtkünstler) |
| Mittwoch | 22.11.2023 | 19.00 Uhr | St. Wolfgang | Hl. Messe |
| Freitag | 24.11.2023 | 19.00 Uhr | Altenmarkt | Heilige Messe - Jahramt Musikverein Altenmarkt |
| Samstag | 25.11.2023 | 18.30 Uhr | Rabenden | Rosenkranz |
| Samstag | 25.11.2023 | 19.00 Uhr | Rabenden | Vorabendgottesdienst |
| Sonntag | 26.11.2023 | 10.00 Uhr | Baumburg | KLB Gottesdienst gest. v. Jugendchor Baumburg |
| Mittwoch | 29.11.2023 | 19.00 Uhr | Kirchberg | Hl. Messe |
| Freitag | 01.12.2023 | 18.30 Uhr | Altenmarkt | Rosenkranz und Beichtgelegenheit |
| Freitag | 01.12.2023 | 19.00 Uhr | Altenmarkt | Heilige Messe - Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge |
| Samstag | 02.12.2023 | 17.00 Uhr | Externer Ort | Adventliche Lichterfeier für Familien im Pfarrgarten |
| Samstag | 02.12.2023 | 19.00 Uhr | Rabenden | Vorabendgottesdienst - Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge - musik. Gestaltung Kirchenchor Rabenden |
| Sonntag | 03.12.2023 | 10.00 Uhr | Baumburg | Pfarrgottesdienst - Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge |

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96
e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Wer die Krankensalbung oder -kommunion zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do. jeweils von 9 bis 11 Uhr, Di. zusätzlich von 15 – 17 Uhr.
Am Mi. und Fr. ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).
P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).
Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.
Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten:

Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00 – 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr (Tel. 62318).

Die Gottesdienste am Freitag in Altenmarkt bleiben bis auf weiteres in der Kirche und werden voraussichtlich ab 15. Dezember wieder im Pfarrheim stattfinden.

Lichterfeiern im Advent

Herzliche Einladung ergeht wieder zu den Lichterfeiern im Advent, dieses Jahr am 2. und 09. Dezember um 17.00 Uhr im Pfarrgarten. Schön wäre es, wenn viele ihr eigenes Licht in (Martins)laternen mitbringen würden.



VOCALENSEMBLE ORFEO ROSENHEIM
CHRIS GALL (PIANO)
LAURENZ THEINERT (LICHTKÜNSTLER)

Werke von Palestrina, Gjeilo, Taverner, Nysted und Chris Gall
Mit Lichtinstallationen und atemberaubenden Lichteffekten

Tickets an der Abendkasse, Eintritt 23€ (13€ Schüler)